

reformiert in Osnabrück



Gemeindegruß der evangelisch-reformierten Gemeinde Osnabrück

Sommerkirche



Sommerkirche

Ökumene

Besuch aus Haarlem

Die neue Vikarin
stellt sich vor

> Juni - August 2014 <

„Gott nahe zu sein, ist mein Glück.“

(Ps 73, 28)

Jahreslosung 2014

Auf einen Blick

Inhalt

Gemeindebüro:

Sabine Hartmann, Bergstr. 16, 49076 Osnabrück,
Mo. u. Do.. 10 - 12 Uhr
Tel. 0541/682844, Fax: 0541-6854419
Mail: osnabrueck@reformiert.de

Rentamt:

Heino Stagge, Tel. 0541/682843
Mo u. Do 10-15 Uhr, Di. u. Mi 14-17 Uhr, Fr 10-12 Uhr
Mail: rentamt.osnabrueck@reformiert.de

Kirchenrat: Vorsitzender und Stellvertretende

Pastor Baum, Pastor Tuschling, Wiard Müntinga

Pastorinnen und Pastoren:

Günter Baum, Lerchenstr. 5
49088 Osnabrück, Tel./Fax: 0541 - 17316,
Mail: guenter.baum@reformiert.de

Ilse Landwehr, Windhorststr. 21
49084 Osnabrück, Tel. 0541 - 72899, Fax: 0541 - 9118136
Mail: ilse.landwehr@reformiert.de

Steffen Tuschling, Am Riedenbach 10
490782 Osnabrück, Tel. 0541 - 63662, Fax: 0541-6854419
Mail: steffen.tuschling@reformiert.de

Ältestenprediger/innen:

Dr. Carsten Ahlemeyer, Tel. 05476 - 911259

Uwe Raberg, Tel. 05473 - 8019118

Ursula Thiemeier, Tel. 0541 - 598531

Küsterin:

Frauke Licht, Bergstr. 16, Tel.: 0541 - 684915
Mail: frauke.licht@reformiert.de

Sozialarbeiterin:

Imke Mennenga-Schagon, Bergstr. 16, Tel. 0541-7501043
Mail: diakonie-ref-os@reformiert.de
Sprechzeit: Montag, 8:30 - 11:30 Uhr

Diakonische Mitarbeiterinnen:

Karin Dilly, Tel. 0541 - 12 59 28
Elke von der Haar, Tel. 0541 - 9706685

Diakonie / Sozialstation: Tel. 0541 - 434200

- Editorial, Andacht S. 3
- Melle, Bad Rothenfelde,
Bad Essen, S. 4
- Veranstaltungen, S. 5
- Freizeiten, S. 6
- Jugendkirche, S. 7
- Der Sonne entgegen, S. 8
- Sommerkirche, S. 9
- Gottesdienste, S. 10
- Aus den Kirchenbüchern, S. 11
- Akzente, S. 12

Posaunenchor:

Silke Nagel, Tel. 0541 - 131080

Frauenarbeit:

Renate Zierath, Tel. 0541 - 41805

Jugendbüro/Jugendkirche:

Tel. 0541 - 7501102

Jugendreferentin:

Petra Kohrs,
mail: petra.kohrs@reformiert.de

Theologischer Mitarbeiter:

Pastor Tim Bürger,
mail: tim.bürger@reformiert.de

Ökumenischer Mitarbeiter:

Pastor Sugirtharaj,
mail: revsugi14@gmail.com

Konten: Sparkasse Osnabrück

SWIF-BIC: NOLADE22XXX

Ev.-reform. Gemeinde Osnabrück:

IBAN: DE63 2655 0105 0000 0220 46

Ev.-ref. Synodalrentamt:

IBAN: DE89 2655 0105 0000 5450 87

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

im Sommer macht auch die Kirche einmal Pause – bei vielen Aktivitäten, Gruppen, Kreisen jedenfalls.

Manchmal ist „weniger“ auch „mehr“, so konzentriert sich die Gemeinde in Ferienzeiten immer ganz besonders auf die Gottesdienste am Sonntag, die dann alle unter einem gemeinsamen Thema stehen: unsere „Sommerkirche“. Sie erfahren in dieser Ausgabe von „reformiert in Osnabrück“, was dieses Jahr das Motto der Sommerkirche ist (S. 9) – und natürlich noch vieles mehr!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Heftes – und einen schönen, sonnigen Sommer, wo auch immer sie ihn verbringen!

Ihr Pastor

Steffen Tuschling

Wollen Sie aktueller informiert sein, als das in diesem 3-Monatsblatt möglich ist, dann schauen Sie doch in unsere stets aktuellen Internetseiten dar: www.bergkirche-osnabrueck.de (Gemeinde) bzw. www.jugendkirche-osnabrueck.de

Andacht

„Die Bäume stehen voller Laub“

... so singen wir in dem bekannten Lied „Geh aus mein Herz...“. Wenn ich aktuell aus dem Fenster schaue, fällt mein Blick auf eine blühende Kastanie mit frischem Grün und weißen Blüten. Und auch wenn nicht an jedem Tag die Sonne scheint und sich der Himmel nicht immer blau und wolkenlos über uns wölbt – die in hellem Grün erstrahlenden Bäume, die bunte Farbenpracht der Blumen, die zwitschernden Vögel im Garten, die oft schon lauen Temperaturen, die langen, hellen Tage – all das zeigt, dass der Sommer ins Land kommt. Die Menschen zieht es hinaus ins Freie – zu einem Spaziergang durch Wälder, Wiesen und Felder, auf die Berge und an die Strände, an Flüsse und Küsten. Das Meer und die Seen laden zum Baden ein...das Freibad ist wieder offen.



Das wohl bekannteste Sommerlied in unserem evangelische Gesangbuch hat der Pastor und Lieddichter Paul Gerhardt (1607-1676) geschrieben: „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit.“ Seine Predigten sind uns zwar nicht erhalten, wohl aber seine Lieder, von denen immerhin 28 in unserem Gesangbuch stehen. „Geh aus mein Herz...“ wurde 1653 fünf Jahre nach dem Ende des 30-jährigen Krieges geschrieben. Von der Entstehung des Liedes erzählt man sich folgende Geschichte.

Der 30-jährige Krieg hatte überall im Land seine Spuren hinterlassen. Häuser und Felder waren zerstört. In den Feldern und Gärten wuchs nur wenig. Die Menschen litten große Not. Die machte auch am Pfarrhaus von Mittenwalde, wo Paul Gerhardt seine Pfarrstelle hatte, nicht Halt. Und eines Tages klagte Gerhardts Frau ihrem Mann wieder einmal ihr Leid. Sie wusste wirklich nicht, was sie ihm und den fünf Kindern zum Mittagessen kochen sollte. Paul Gerhardt wusste das auch nicht. Aber er verließ seine Studierstube und ging hinaus in den Pfarrgarten, griff zur Feder und dichtete: „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.“ Satt geworden ist Familie Gerhardt von diesem Lied sicher nicht – auch wenn es sehr lang ist und fünfzehn Strophen umfasst. Aber ich bin sicher – bei diesen schönen Versen hat sich die trübe Stimmung merklich gebessert.

Das „Herz-mit-Beene-Lied“ hat man es später genannt. Warum? Nun, dem Herzen sollen Beine gemacht werden, um hinauszu ziehen und sich an den Schönheiten der sommerlichen Natur zu erfreuen. Paul Gerhardt, der den 30-jährigen Krieg in seiner ganzen Länge miterlebt hat, persönliche Schicksalsschläge erlitt und sich manches Mal mühsam durchs Leben schlagen musste, wusste sehr gut, dass die Lebensumstände einem manchmal hart zu schaffen machen und alle Leichtigkeit rauben können. Umso wichtiger – so meint er – ist es, dass wir dann erst recht „die Freude suchen“, dass wir hinausgehen aus der Enge unserer Wohnungen und Häuser und die Schönheit eines Sommertages anschauen und auf uns wirken lassen. „Schau, wie die Gärten sich ausgeschmücket haben“, sagt er, „für mich und für dich“. Die Natur ist wie ein Geschenk Gottes, das wir zu jeder Jahreszeit neu bestaunen können, aber im Frühling und Sommer ganz besonders. „Die Natur ist das Bilderbuch des lieben Gottes“ so sagte es einmal ein anderer Theologe.

Paul Gerhardt schlägt in seinem Sommerlied mit jeder Strophe ein neues Blatt dieses Bilderbuches auf und lässt uns immer wieder etwas Neues schauen und bewundern: die in vollem Laub stehenden Bäume, Narzissen und Tulpen, die in all ihrer Pracht herrlicher gekleidet sind als selbst der König Salomo, die Nachtigall, die mit ihrem lieblichen Gesang Berg, Hügel, Tal und Felder füllt; die Glucke, die ihre Jungen ausführt, der Storch, der sich sein Haus baut, der schnelle Hirsch, das leichte Reh, die froh durch das tiefe Gras springen, die fleißigen Bienen, die hin und herfliegen, um den Blumen den süßen Nektar zu entlocken, der Weizen, der mit Gewalt wächst.

Auf jeder Seite dieses Bilderbuches redet Gott uns Menschen an. Die Welt, Gottes Schöpfung, bietet sich uns jetzt in der Sommerzeit wie ein wunderschöner Garten dar, in dem Gott uns Menschen leben lässt. Und damit sind wir auch wieder bei einem alten biblischen Bild. Schon auf den ersten Seiten der Bibel wird das Paradies wie ein von der Sonne beschiene-

Gemeindegruß der Evangelisch-reformierten Gemeinde Osnabrück

ner, sommerlicher, blühender Garten beschrieben. Ein Garten voller Harmonie, in dem der Mensch noch mit Gott, der Natur und sich selbst im Einklang gelebt hat. Ein wahrhaft paradiesischer Zustand.

Am Schluss des Liedes schlägt Paul Gerhardt einen großen Bogen hin zur Ewigkeit, auch sie wird sein wie ein blühender Sommergarten mit Bäumen, die in vollem Laub stehen, mit singenden Vögeln, rauschenden Bäche...ein schönes Bild!

Jeder Sommer, in dem sich die Natur in all ihrer Pracht entfaltet und die Sonne ihre hellen Strahlen in unser Herz sendet, ist so etwas wie ein Vorgeschmack auf die Ewigkeit. Darum: „Ich selber kann und mag nicht ruh'n, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen. Ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen“... ein „Herz mit Beene-Lied“. Ich freue mich darauf, es auch in diesem bevorstehenden Sommer oft zu singen.

Ilse Landwehr

Aktuell

Reformiert im Osnabrücker Land

Reformierter Gottesdienst in Melle (St. Petri-Kirche)

Am Sonntag, den 23. Februar, fand erstmalig ein reformierter Gottesdienst mit Pastorin Landwehr als Predigerin und reformiertem Lektor (Johann Bruns-Potthoff) in der luth. Petri-Kirche statt.



Der Gottesdienst war gut besucht, lutherisch und reformiert. Beim anschließenden Kirchkaffee gab es schöne Gespräche und Begegnungen.

Alle Reformierten, die noch Zeit hatten, haben sich danach noch in einem Cafe am Marktplatz getroffen und geklönt. Rundum eine gelungener Auftakt für ein weiter gutes Miteinander und für reformierte Präsenz im Bereich Melle.

Freuen Sie sich auf den nächsten reformierten Gottesdienst und gute Begegnungen und Gespräche mit Ihren reformierten und lutherischen Mitchristen am **Sonntag, 24. August 2014/ 9.30 Uhr (Predigt: Pastor Tuschling)**

Reformierte Treffpunkte im Osnabrücker Land

Offene Nachmittage für alle Mitglieder und Freunde der Gemeinde. Wir sind gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen, Pastor Baum informiert über die neuesten Entwicklungen in der Gemeinde und bringt immer ein Thema mit, über das sich nachzudenken und zu sprechen lohnt. Bei der Gelegenheit können auch Besuche zu Hause verabredet werden.

Bad Rothenfelde

Di., 1.7.14, 15.30-17.00 Uhr

Gemeindehaus der Ev.-luth. Gemeinde,
Münstersche Str.10, gegenüber der Kirche
Ansprechpartnerin: Fr. Wilken, Tel. 05424-4872

Bad Essen

erst wieder Mo., 15.9.14, 15.30-17.00 Uhr

Gemeindehaus der Ev.-luth. Gemeinde,
gegenüber der Kirche
Ansprechpartnerin: Frau Oesker, Tel. 05472-958376

Kirchenkreisempfang des lutherischen Superintendenten Loos in Melle / Buer

Herzlich war das Willkommen für die Reformierten am Freitag, den 26. April bei Kirchenkreisempfang durch den Superintendenten. Loos hob bei seiner Begrüßung ausdrücklich die im letzten Jahr enger gewordene Verbindung und Zusammenarbeit von lutherischer und Reformierter Kirche hervor und betonte die Freude und die guten neuen Begegnungen, die das für alle bedeutet.

Hausbesuche / Seelsorge / Kasualien (Taufe / Trauung / Beerdigung).

Bitte melden Sie sich gern beim Pastorenteam der Gemeinde. Telefon und Mailadressen finden Sie auf der zweiten Seite im Gemeindegruß.

Konfirmandenunterricht in der Jugendkirche

Die Familien mit Jugendlichen im Konfirmandenalter (Jahrgang 2002) werden von uns angeschrieben mit der Einladung zum Konfirmandenunterricht in der Jugendkirche. Sollten Sie keine Einladung bekommen bzw. Fragen haben, wenden Sie sich an das Team der Jugendkirche (Ansprechpartner/in: Petra Kohrs, Jugendreferentin; Tim Bürger, Jugendpastor)

Neuer Mailverteiler:

Wir sind dabei, einen neuen Mail-Verteiler anzulegen, über den Sie sich persönlich noch einmal an Veranstaltungen (Gottesdienste, Kreise) in Ihrer Region erinnern lassen können. Wenn Sie daran interessiert sein sollten, geben Sie doch bitte dafür Ihre Mail-Adresse an unser Gemeindebüro (Mail und Telefon auf der ersten Innenseite des Gemeindegrußes) weiter.

Besuch der Partnergemeinde aus Haarlem



Am 22. Juni steht wieder der Besuch unserer Partnergemeinde aus Haarlem an.

Nachdem im letzten Jahr eine große Delegation von uns in den Niederlanden zu Gast war, freuen wir uns nun auf die Begegnung in Osnabrück.

Im Anschluss an den Gottesdienst, in dem der Pastor aus Haarlem, Bernard Lutikhuis predigen wird (Übersetzung liegt vor), wird es bei Kaffee und Tee sicherlich interessante Begegnungen und anregende Gespräche geben.

Nach dem Mittagessen haben wir für dem Nachmittag ein attraktives Ausflugsziel angepeilt: Wir werden vom Piesberg aus, den wir mit der Feldbahn anfahren, den großartigen Rundblick über Osnabrück genießen und bei einer (niederländischen) Führung nähere Erläuterungen über das Gelände und die Geschichte des Ortes bekommen. Wer möchte, kann noch den Anstieg zum Aussichtsturm an der Felsrippe in Angriff nehmen, ansonsten macht man einen kleinen Spaziergang am Steinbruch.

Gegen 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen an der Bergkirche. Es wäre natürlich schön, wenn das Nachmittagsprogramm auch viele Osnabrücker lockt, damit die Partnerschaft unserer Gemeinden weiter wachsen kann.

Klaus Schagon

Afrika-Festival

An zwei Veranstaltungen des Osnabrücker Afrika-Festivals sind wir als Gemeinde beteiligt. Herzliche Einladung!

Am Sonntag, 1.6. wird um 11.30 Uhr in St. Marien ein Ökumenischer Gottesdienst gefeiert, in dem die verschiedenen afrikanischen Gemeinden, die sich in Osnabrück sammeln, mitwirken. Die Predigt wird Pastor Frederik Amoatin von der Gemeinde „House of Prayer“ halten, übersetzt wird Pastor Günter Baum.

Am Donnerstag, 5.6. um 19.30 Uhr lesen im Gemeindehaus der Bergkirche Tray Luty und Derk-Olaf Steggewentz aus Werken eines bekannten südafrikanischen Dichters. Peter Abrahams, geb. am 19. 3. 1919 in Vredeburg, in der Nähe von Johannesburg, war der erste schwarze Autor Südafrikas. 1941 verließ er seine Heimat Richtung England, nach Aufenthalt in Frankreich und wieder England lebt er mit seiner Frau seit 1959 in Jamaica, Red Hills. Während der Zeit in England und Frankreich stand er in engem Kontakt zu vielen führenden Persönlichkeiten aus dem antikolonialen Befreiungskämpfen. Da Peter Abrahams Musik liebt, über ihre Wirkung auf ihn schreibt und Kapiteln seiner zweiten Autobiographie Songs u.a. von Bob Marley zuweist, wird Musik die Lesung begleiten.

„Faire Gemeinde“



Was haben wir in unserer Gemeinde mit den Fragen der Globalisierung zu tun? Wir haben uns in einer kleinen Gruppe intensiv mit den Thesen des Reformierten Weltbunds („Accra-Bekenntnis“) zum Thema beschäftigt und möchten nun dazu einladen, mitzudenken an Projekten ganz speziell für unsere Gemeinde.

Was hat unser Energieverbrauch, unsere Materialbeschaffung, unser Lebensstil mit der Klimaveränderung zu tun? Was können wir lernen von aktiven Mitchristen in Westafrika, denen wir über die Norddeutsche Mission verbunden sind und deren Region schon unter der Klimaveränderung leidet? Welche konkreten Schritte gehen Gemeinden im kath. Bistum und im ev.-luth. Kirchenkreis unter dem Motto „Faire Gemeinde“? Was könnten unsere eigenen Schritte sein – über das Trinken von fair gehandeltem Kaffee hinaus? Wir denken zum Beispiel an Abende zum Thema Ernährung mit gemeinsamem Kochen und gründlicher Information im Rahmen des entstehenden „Offenen Foyers“.

Wer Lust hat, mitzudenken und mitzuplanen, ist herzlich eingeladen zu einem Abend mit Dirk Steinmeyer von der „Süd-Nord-Beratung“ am Montag, 16.6.2014, 20.15 Uhr im Foyer des Gemeindehauses der Bergkirche.

**Internationale Jugendbegegnung "Wasser"
mit Jugendlichen aus Deutschland,
Rumänien & Tschechien**



Paddeln, Spaß haben, Leute aus ganz anderen Ländern kennenlernen

Bayerischer Wald & Böhmerwald

Termin: 02.08. – 15.08.2014

Alter: 14 – 19 J.

Kosten: 320,00 €

Leitung: Pastor Steffen Tuschling &

Jugendreferentin Petra Kohrs

Anmeldung: Jugendreferentin Petra Kohrs

Klöntrupstraße 6

49082 Osnabrück

Telefon: 0541 / 7501102

e-mail: petra.kohrs@reformiert.de

Israel / Herbst 2014 - noch Plätze frei

In den niedersächsischen Herbstferien werden von der luth. Südstadtgemeinde, der luth. Gemeinde Hellern und der Ev. ref. Gemeinde zwei jeweils 8 tägige Reisen nach Israel angeboten.

Termine: 25.10.-1.11. 2014

2.11.-9.11.2014

Auf beiden Reisen sind kurzfristig Plätze frei geworden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pastorin Landwehr



Freizeiten 2014

**Internationale Jugendbegegnung
Möllenbeck & Frenswegen
25. Juli 2014 – 15. August 2014**



In diesem Jahr bietet unsere Kirche jungen Menschen ab 17 Jahren eine einmalige Möglichkeit den Sommer zu verbringen. Alle zwei Jahre findet das CAP-Camp, eine christliche und internationale Jugendbegegnung zwischen jungen Leuten aus Ruanda, Südafrika, Belgien und Deutschland statt. Gastgeber ist dieses Jahr Deutschland! 30 Teilnehmer kommen zu uns aus Afrika und Europa. Die Gruppe ist in der ersten Woche im Kloster Möllenbeck (Rinteln) untergebracht und zieht dann für die letzten beiden Wochen um ins Kloster Frenswegen (Nordhorn). Es sind noch einige Plätze frei. Der Preis ist unschlagbar günstig. Die drei Wochen kosten nur 150,- €. Da die erste Woche in einigen Bundesländern noch in der Schulzeit liegt, wird eine Bescheinigung für die Schule gerne ausgestellt.



Informationen und Anmeldungen gibt es unter <http://reformiert.de/internationale-jugendbegegnung.html> oder bei Frau Mammen (Tel.: 0491/9198210) im Landeskirchenamt.

Jugendkirche

„ZEIT GESCHENK(T)“ lautete der Titel unseres Jugendgottesdienstes am 11. Mai, der gleichzeitig der Abschluss- und Abendmahlsgottesdienst für die Jugendlichen unserer Gemeinde war, die an diesem Tag konfirmiert worden waren. Nicht nur die Konfirmanden, sondern auch wir Mitarbeiter und die Besucher der Jugendkirche haben von Gott wertvolle Zeit, Lebenszeit, geschenkt bekommen – und wir nutzen sie für viele Dinge.

Rückblickend betrachtet war der Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag in der Jugendkirche so ein Stück geschenkt, ja sogar gesegnete Zeit: ca. 100 Jugendliche und Erwachsene aus unserer Kirchengemeinde haben sich an diesem Abend an den Ursprung unseres Abendmahls erinnert, sie haben miteinander gegessen, gebetet, gesungen und Abendmahl gefeiert. Vorbereitet wurde dieser Gottesdienst als Projekt von einigen Konfirmanden und Teamern unter der Leitung von Pastor Bürger. Die Jugendlichen haben den ganzen Donnerstag eifrig miteinander gearbeitet, gekocht und geübt, um diesen Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem zu machen – und es ist ihnen gelungen!



Eine ebenfalls ganz besondere, geschenkte Zeit ging im Mai zu Ende: unsere 23 Hauptkonfirmanden wurden am 11. Mai konfirmiert.



Aber auch für sie gilt wie für alle Konfirmanden in den letzten 6 Jahren: die Zeit in der Jugendkirche muss damit nicht zu Ende sein. Sie sind ganz herzlich eingeladen, an der **Konfirmandenfreizeit** unseres Synodalverbandes vom **19. – 22. Juni** auf **Borkum** teilzunehmen. Dort erwartet sie Strand, Meer, Jugendliche aus anderen Gemeinden und sicher viel Spaß. Und nach dieser Freizeit heißt es dann: „Werdet Teamer!“ Vielleicht bleibt die eine oder der andere ja in der Jugendkirche, wir würden uns freuen...

Eine weitere Möglichkeit, die von Gott geschenkte Zeit gut zu nutzen, bietet sich auf unserer

Jugendbegegnung vom 2. – 15. August im Böhmerwald.

Dort treffen wir Jugendliche aus Tschechien und Rumänien, um mit ihnen die Gegend zu erkunden, Kanu zu fahren, Spaß zu haben, neue Kontakte zu knüpfen



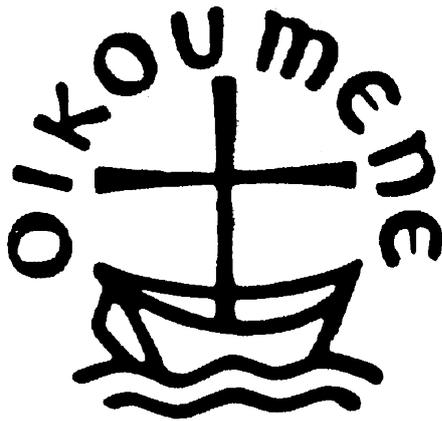
und uns auszutauschen. Diese Freizeit steht allen Jugendlichen unserer Kirchengemeinde offen – und es gibt noch freie Plätze.

Genauere Informationen zu dieser und zur Konfirmandenfreizeit gibt es bei Jugendreferentin Kohrs (petra.kohrs@reformiert.de)

Über ein bisschen mehr geschenkte Zeit würden sich sicher die **TEN SINGER** freuen: 6 Wochen vor dem **Konzert am 12. Juli** hat die heiße Vorbereitungs-Phase begonnen. Chor und Band proben immer öfter gemeinsam, Männer- und Frauentanz feilen an ihren Choreografien und der Drama-Workshop sorgt dafür, dass es wirklich dramatisch wird. Man darf gespannt auf die Ergebnisse sein; besonders bei dem Titel „Einmal hin, alles drin“. Und alles heißt in diesem Jahr auch (fast) alles! Karten für das Konzert können ab Mitte Juni im Büro der Jugendkirche vorbestellt werden. Bei aller Aufregung und aller noch zu erledigenden Arbeit: Wir freuen uns auf unser Konzert – und auf viele Besucher!



Petra Kohrs



Der Sonne entgegen

5. Ökumenisch-ökologische Wanderung zum "Tag der Schöpfung"

Samstag, 6. September 2014, 9 - 17 Uhr

In Osnabrück begehen wir den „Tag der Schöpfung“ zum fünften Mal als Wandertag mit ökumenischen Pilgerstationen. Diesmal geht es auf vielen grünen Wegen in den Osten von Osnabrück, immer der Sonne entgegen...

Stationen sind wenig bekannte Kleinode der Natur und unterschiedliche kirchliche Orte, an denen uns christliche Initiativen vorgestellt werden.

Wir wandern insgesamt ca. 16 km, unterwegs gibt es Möglichkeiten, mit dem Bus zurückzukehren.

Treffpunkt: 9.00 Uhr in der Bahnhofsmision (Hauptbahnhof, Gleis 1)

Kosten: keine

Mitzubringen: festes Schuhwerk, Regenzeug, Rucksackverpflegung

Anmeldung: nicht nötig

Info: Pastor G. Baum (0541-17316);
Dr. G. Löhberg (0541-41789)

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Osnabrück (ACKOS)

Landessuperintendent Krause geht in Ruhestand

Ein guter Freund der Reformierten wird verabschiedet: Nach 7 Jahren an der Spitze des Ev.-luth. Sprengels Osnabrück geht LS (=Regionalbischof) Burkhard Krause in den wohlverdienten Ruhestand.

Von Beginn seines Dienstes in Osnabrück an hat uns B. Krause signalisiert, dass ihm die Zusammenarbeit mit uns Reformierten ein Herzensanliegen

ist. Und so lernten wir ihn als einen freundlichen, zugewandten Partner kennen. In die Bergkirche kam er, wann immer wir ihn darum baten.



Landessuperintendent Krause wird verabschiedet in einem Gottesdienst mit Landesbischof Meister am Samstag, den 12. Juli 2014 in St. Marien. Auch wir Reformierten wollen ihm dann Lebewohl sagen: Herzliche Einladung!

"Gottes Boot ist voll" - Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingstmontag in der Südstadt

In der Südstadt leben Menschen verschiedenster Nationen, Kulturen und Religionen. Auch unsere Gemeinden werden von Menschen unterschiedlichster Herkunft geprägt und getragen. Wir freuen uns über diese Fülle und wollen sie gemeinsam gestalten!

Deshalb laden wir am Pfingstmontag, den 9. Juni um 11.00 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in den Garten der Ev.-ref. Friedenskirche in die Klöntrupstrasse 6 ein. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor der Ev.-ref. Gemeinde Osnabrück gestaltet. Parallel zum Gottesdienst für die Erwachsenen findet ein Kindergottesdienst statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle bei Würstchen und Getränken zum Verweilen im Pfarrgarten eingeladen.

„Dass Gerechtigkeit und Friede sich küssen...“
(Ps.85)

Sommerkirche der ev.-ref. Gemeinde
Predigtreihe sonntags 10 Uhr, 3.8. – 7.9.2014



Bergkirche

„Niemand hat größere Liebe, denn die, daß er sein Leben lässt für seine Freunde.“ Mit dem Wort Jesu aus Johannes 15, 13 wurde auf Postkarten (hier eine aus dem reformierten Siegerland) und auf Denkmälern der Kriegstod im Ersten Weltkrieg als Heldentod und aufopferungsvolle Liebestat gedeutet. Soldaten wurden mit Gottesdiensten an die Front verabschiedet, die mehr von nationaler Erregung als von biblischer Besinnung getragen waren.

Viele Initiativen und Einrichtungen in unserer Stadt führen im Jahr 2014 Veranstaltungen zur Erinnerung an den Beginn des Ersten Weltkriegs 1914 durch. (In unserer Gemeinde werden in der Sommerkirche damals gebrauchte und missbrauchte Bibeltexte, dazu bekannte Friedenstexte der Bibel neu gepredigt.



Gottesdienste



Gottesdienst in der Bergkirche:
Sonntags um 10 Uhr, zugleich Kindergottesdienst*,
anschließend Gelegenheit zum Kirchkaffee
und **sonnabends um 18 Uhr**.*

*) *Kindergottesdienst und Abendgottesdienste finden in den Sommerferien NICHT statt.*

Taufe:

Es ist schön, wenn Sie Ihr Kind zur Taufe bringen. Grundsätzlich kann –nach Absprache– in jedem Gottesdienst getauft werden. Melden Sie die Taufen bitte beim Gemeindebüro oder Ihren PastorInnen an!



Pfingstmontag (9. Juni) ökumenisch

Es ist schon eine Tradition in Osnabrück: Am Pfingstmontag feiern wir gemeinsam Gottesdienst, aus welchen Kirchen wir auch kommen.

Unsere Gemeinde lädt zu folgenden **ökumenischen Pfingstmontags-Gottesdiensten** ein – gemeinsam mit unseren Schwesterkirchen der Ökumene:

Kloster Nette: 11 Uhr (Nord-Ökumene)

Sportplatz Schinkelberg: 11 Uhr (Ökumene Schinkel-Widukindland-Lüstringen, Thema: Fair play).

Pilgerweg ab 10 Uhr von der Timotheus-, Jakobus- und Hl. Kreuz Kirche.

Jugendkirche Friedenskirche: 11 Uhr
(Ökumene Neustadt)

St. Elisabeth: 17 Uhr (West-Ökumene)

Aus dem Kirchenrat

Der Anbau schreitet voran: Nach dem Abriss des Pfarrhauses an der Bergkirche Ende April wird jetzt in der Bergstraße eifrig gebaut: Büros entstehen und ein größerer Saal. Alles soll Ende des Jahres bezugsfertig sein, feiern werden wir das zu Beginn des kommenden Jahres.

In den Sitzungen des Kirchenrats betrachten und beraten wir zur Zeit nach und nach die verschiedenen Arbeitsbereiche der Gemeinde. Wir haben begonnen mit der Seniorenarbeit und der Krankenhauseelsorge, demnächst sind die Konzepte von Konfirmandenarbeit, Jugendkirche und „Offenem Foyer“ dran.

Die Aufmerksamkeit war groß für eine kleine Aktion: Sogar die Neue Osnabrücker Zeitung berichtete:

Aus der Neuen Osnabrücker Zeitung vom 23.4.2014:



Günter Baum von der evangelisch-reformierten Gemeinde Osnabrück überreichte Kai Wiese, Einrichtungsleitung Pflege im Katharina-von-Bora-Haus, Elisabeth Kästner, Einrichtungsleitung Hauswirtschaft im Katharina-von-Bora-Haus, und Pastor Armin Hagedorn (von links) Abendmalgeräte als Dauerleihgabe. Foto: Gert Westdörp, Osnabrück.

Die evangelisch-reformierte Gemeinde Osnabrück überreichte am Karfreitag dem Katharina-von-Bora-Haus Abendmahlsgeräte für die dortigen Gottesdienste. Direkt danach begann ein Gottesdienst, in dem die Dauerleihgaben erstmalig genutzt wurden.

Der Kirchenrat hatte beschlossen, das Abendmahlsgerät der Erlöserkirche dem Katharina-von-Bora-Haus (am Bürgerpark) als Dauerleihgabe zu überlassen. Wir freuen uns, dass die Geräte wieder regelmäßig in Gebrauch sind! In einigen Alten- und Pflegeheimen sind die Pastoren unserer Gemeinde auch immer wieder als Predigende im Einsatz. Die Gottesdienste in den Heimen sind selbstverständlich öffentlich – lassen Sie sich gerne einladen, vor allem, wenn Ihnen der Weg zur Bergkirche zu weit ist: Im Monatsplan der Gemeinde finden Sie die Daten, an denen Ihre Pastoren „dran“ sind (ab und zu etwa donnerstags in Haus Schinkel, freitags im Paulusheim, im Heywinkelhaus oder in Haus Dorette).

Aus den Kirchenbüchern

Taufen



02.03.14 Rex Burton-Knevelkamp,
Am Funkturm 18
06.04.14 Mieke Klaßen, Rehmstr. 4
06.04.14 Florian Thösink, Ostpreußenstr. 5, Hasbergen
20.04.14 Ole Imsiepen, Hamburg

Beerdigungen



29.01.14 Ewald Schäfer, 91 Jahre, Iburger Str. 181a
04.02.14 Hermann Wilsman, 92 Jahre, Ledenhof 2
03.02.14 Hermine Henning, geb. Teckemeyer, 94 Jahre,
Martin-Luther-Str. 12, GM-Hütte
05.02.14 Johanne Groß, 90 Jahre, Rehmstr. 83
13.02.14 Magdalene Emmerich, geb. Weigt, 99 Jahre, Johan-
nistorwall 31
21.02.14 Edith Manz, 82 Jahre, Rehmstr. 77
28.02.14 Willi Wörmann, 95 Jahre, Schwanenburgstr. 62
04.03.14 Ilse Furmanek, geb. Bonatz, 91 Jahre,
Kanonenweg 3
10.03.14 Gertrud Kaune, geb. Brendle, 88 Jahre,
Buersche Str. 72, Melle
21.03.14 Lina Peter, geb. Sloom, 84 Jahre, Sternstr. 6,
Wallenhorst
24.03.14 Anna Heilenhans, geb. Wendland, 85 Jahre,
Lieneschweg 2
07.04.14 Erna Kaiser, geb. Engelmann, 91 Jahre,
Friedlandweg 10
08.04.14 Ingrid Meyer, geb. Ostendorff, 82 Jahre,
Ludwig-Bäte-Str. 6
20.04.14 Lieselotte Hindersmann, 84 Jahre, Birkenallee 69
23.04.14 Ilse Korte, geb. Dunkmann, 96 Jahre, Jostesweg 17
26.04.14 Hannelore Schröer, geb. Goldlücke, 87 Jahre,
Hüniger Weg 5
26.04.14 Wilhelmine Brömstrup, geb. Wilsman, 95 Jahre,
Große Schulstr. 83
02.05.14 Erna Richter, geb. Riesenbeck, 90 Jahre,
Meyershofstr. 11, Bissendorf

Kollekten unserer Gemeinde



Juni 2014

01.06.14 Diakonie-Katastrophenhilfe
08.06.14 Diakoniprojekt, (Pfingstsonntag)
09.06.14 (Ökum. GD, Regionen legen fest), (Pfingstmontag)
15.06.14 Partnerkirchen der Norddeutschen Mission und der
Vereinten Ev. Mission
22.06.14 Armutsfonds der Landeskirche
29.06.14 Südafrikanische Partnerkirche unserer Kirche
(URCSA)

Juli 2014

06.07.14 Jugendarbeit Synodalverband
13.07.14 Diakonisches Werk der EKD
20.07.14 Jugendarbeit in Sibiu
27.07.14 Diakonie Synodalverband

August 2014

03.08.14 Durchführung des FSJ in unserer Kirche
10.08.14 Nes Ammin
17.08.14 Ambulante diakonische Beratungsstellen in
unserer Kirche
24.08.14 Jugendkirche Osnabrück
31.08.14 Evangelische Minderheitskirchen

Hilfe gesucht

Die diakonischen Mitarbeiterinnen Frau Dilly und Frau von der Haar suchen regelmäßig Menschen, die Interesse daran haben, ältere Gemeindeglieder und deren pflegende Angehörige zu unterstützen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Diakoniebüro unter der Telefonnummer 750 10 43

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-reformierte Gemeinde Osnabrück
Redaktion: U. Behrendt und Team,
Bergstr. 16, 49076 Osnabrück

Druck:
Druckerei A. Bretzler, Boltentorstr. 36, 26721 Emden

Akzente

Hallo,

seit 01.04. 2014 hat die Bergkirche eine neue Vikarin und ich freue mich, dass ich mich hier vorstellen darf: Ich bin Katrin Koelmann, vor 28 Jahren in Nordhorn-Brandlecht in der Grafschaft Bentheim geboren und dort auch aufgewachsen.



Nach meinem Abitur habe ich zunächst 12 Monate bei einer Schweizer Kantonalkirche gearbeitet. Währenddessen entschloss ich mich endgültig, Pastorin zu werden und begann im Herbst 2006 mein Theologiestudium.

Ich studierte dann in Wuppertal an der Kirchlichen Hochschule, in Montpellier (Frankreich), Berlin und Münster – an all diesen Orten habe ich spannende Erfahrungen mit Kirche gemacht und Menschen getroffen, die mich je auf ihre Art geprägt und bereichert haben. In dieser bunten Zeit des Studiums habe ich viel gesehen und gelernt, was mich auf die verschiedenen Möglichkeiten, Christsein zu leben, neugierig gemacht hat.

So habe ich mich viel mit Ökumene beschäftigt. Neben einer Studienreise nach Moskau und der Teilnahme an der Konferenz Europäischer Kirchen in Lyon war die Erfahrung eines Gemeindepraktikums in Indonesien sehr eindrücklich. Deshalb engagiere ich mich gerne auch weiterhin im Jugendausschuss der Vereinten Evangelischen Mission.

Ein weiterer Höhepunkt war für mich dann im letzten Jahr die Teilnahme an der Vollversammlung des Weltkirchenrates (ÖRK) in Busan (Südkorea). Im Studium ist mir die einfache Tradition und die spirituelle Vielfalt von Taizé-Gebeten und -Reisen sehr wichtig geworden. Ich freue mich auf die Zeit in Osnabrück und bin gespannt auf meine Erfahrungen in der Gemeinde.

Bevor ich Sie allerdings regelmäßig in der Gemeinde treffen kann, verbringe ich meine Zeit bis zu den Sommerferien hauptsächlich in der Schule. Am Gymnasium Carolinum kann ich das zur Ausbildung gehörige Schulvikariat bei Schulpastor Klaus Schagon absolvieren und erste pädagogische Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern machen.

Bis bald,

Katrin Koelmann